

Wege zur Literatur –

Eine Liste mit Lektüreempfehlungen (Neuere deutsche Literatur)

Vorbemerkung:

Wer sich durch die Lektüre wichtiger Texte eine solide Grundkenntnis der neueren deutschen Literatur verschaffen will (und das sollten alle Germanistik-Studierenden wollen!), findet hier entsprechende Hinweise. Dass es diese Liste gibt, ändert nichts an der grundsätzlichen Problematik derartiger Empfehlungen: Keine ›Leseliste‹ könnte den Anspruch einlösen, die aufgeführten Titel bildeten einen allgemein verbindlichen Kanon. Diese Problematik wird umso gravierender, je geringer die Zahl der Titel ist, die aus der Fülle des Möglichen ausgewählt werden. Denn damit verschärft sich das für jede Auswahl prinzipielle Problem der verschiedenen denkbaren Kriterien, aufgrund derer die Kanonbildung vorgenommen wird.

Neben Kriterien immanenter literarästhetischer Wertung treten z.B. gattungstheoretische, aufgrund derer ein bestimmtes Werk in besonderer Weise als repräsentativ für eine Gattung gelten kann und deshalb in eine Auswahl aufzunehmen ist. Hinzu kommen verschiedene literarhistorische und historische Kriterien: so können Werke ausgewählt werden, weil sie in besonderer Weise innovativ waren, weil sie eine herausragende Wirkungsgeschichte haben, oder weil sie repräsentativ sind für historische, politische und soziale Erscheinungen bzw. für die literarhistorische Epoche, der sie in der Liste zugeordnet werden (und deren Konstruktion mit einer eigenen Problematik einhergeht). Schließlich wird die Auswahl mitbestimmt durch die bisherige Überlieferung, d.h. durch die historisch gewordene Kanonbildung.

Die vorliegende Liste versucht, in quantitativer Hinsicht einen Mittelweg zu finden zwischen einer allzu reduktiven Auswahl und einer Empfehlungsfülle, die die Möglichkeiten einer studienbegleitenden Lektüre übersteigt. Als Beispiel für einen radikal verknüpften Kanon sei auf die 2009 aus der Zusammenarbeit von Literaturwissenschaftler*innen, Redakteur*innen und vor allem dem literarisch interessierten Lesepublikum hervorgegangene *ZEIT Leseredition* verwiesen, deren 20 Titel sich auch in unserer Liste wiederfinden. Bei allem, was sich gegen eine solche Form der Radikalauswahl sagen lässt (bei der ganze Gattungen wie die Lyrik fast völlig ausgeblendet bleiben) – als Studierende der Germanistik sollten Sie im Laufe ihres ersten Studienjahres die Lektüre derjenigen dieser 20 Titel nachholen, die Sie bisher noch nicht kennen:

Kanon der deutschsprachigen Literatur – radikal verknüpft: Am Beispiel der *ZEIT Leseredition* (2009):

Sophie von La Roche:	<u>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</u>
Johann Wolfgang Goethe:	<u>Die Leiden des jungen Werther</u>
Gotthold Ephraim Lessing:	<u>Nathan der Weise</u>
Friedrich Schiller:	<u>Die Räuber</u>
Johann Wolfgang Goethe:	<u>Faust. Der Tragödie erster Teil</u>

Heinrich von Kleist:	<u>Michael Kohlhaas</u>
Jakob und Wilhelm Grimm:	<u>Ausgewählte Kinder- und Hausmärchen</u>
Joseph von Eichendorff:	<u>Aus dem Leben eines Taugenichts</u>
Annette von Droste Hülshoff:	<u>Die Judenbuche</u>
Heinrich Heine:	<u>Deutschland. Ein Wintermärchen</u>
Wilhelm Busch:	<u>Ausgewählte Werke</u>
Friedrich Nietzsche:	<u>Also sprach Zarathustra</u>
Theodor Storm:	<u>Der Schimmelreiter</u>
Theodor Fontane:	<u>Effi Briest</u>
Thomas Mann:	<u>Buddenbrooks</u>
Rainer Maria Rilke:	<u>Gedichte</u>
Franz Kafka:	<u>Der Proceß</u>
Heinrich Mann:	<u>Der Untertan</u>
Max Frisch:	<u>Homo faber</u>
Günter Grass:	<u>Die Blechtrommel</u>

Kanon – extensiv:

Falls Ihnen die Empfehlungen unserer Leseliste in die andere Richtung unzureichend erscheinen, sei zum Vergleich und zur Ergänzung auf die folgenden Publikationen verwiesen:

- Die Leseliste. Kommentierte Empfehlungen. Zusammengestellt von Sabine Griese, Hubert Kerscher und Albert Meier. Aktualisierte Auflage Stuttgart 2020 (RUB 17692)
- Wulf Segebrecht: Was sollen Germanisten lesen? Berlin ³2006.

Zukünftige Klassiker? Die Preisträger*innen des *Deutschen Buchpreises* (seit 2005)

Der Prozess der Kanonisierung ist in der Regel an einen gewissen historischen Abstand gebunden – als Zeitgenoss*innen liegen wir oft falsch, wenn wir bestimmte, erst kürzlich erschienene Bücher als ›bleibend‹ oder bestimmte Autor*innen als ›zukünftige Klassiker‹ einschätzen.

Insofern ist es auch schwierig, eine Liste mit Leseempfehlungen bis an die Gegenwart heranzuführen. Wenn Sie aber wissen wollen, welche deutschsprachigen Prosawerke seit 2005 eine besondere Aufmerksamkeit erfahren haben und von einer qualifizierten Jury als besonders lesenswert klassifiziert wurden, dann kann Ihnen die Preisträgerliste des *Deutschen Buchpreises* eine sinnvolle Orientierung bieten. Mit dem *Deutschen Buchpreis* zeichnet die Börsenverein des Deutschen Buchhandels-Stiftung jährlich zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse den deutschsprachigen ›Roman des Jahres‹ aus.

Über die Longlist und die Shortlist des Deutschen Buchpreises seit seiner Stiftung 2005 bis zu Gegenwart informiert die Seite: <https://www.deutscher-buchpreis.de>

Mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurden bisher die folgenden Prosawerke:

2021		
2020	Anne Weber	Annette, ein Heldinnenepos
2019	Saša Stanišić	Herkunft
2018	Inger-Maria Mahlke	Archipel
2017	Robert Menasse	Die Hauptstadt
2016	Bodo Kirchhoff	Widerfahrnis
2015	Frank Witzel	Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969
2014	Lutz Seiler	Kruso
2013	Terezia Mora	Das Ungeheuer
2012	Ursula Krechel	Landgericht
2011	Eugen Ruge	In Zeiten des abnehmenden Lichts
2010	Melinda Nadj Abonji	Tauben fliegen auf
2009	Kathrin Schmidt	Du stirbst nicht
2008	Uwe Tellkamp	Der Turm
2007	Julia Franck	Die Mittagsfrau
2006	Katharina Hacker	Die Habenichtse
2005	Arno Geiger	Es geht uns gut

Gegenwartsdramatik: Die Saarbrücker Poetikdozentur

Sie interessieren sich für Drama und Theater der Gegenwart? Da sind Sie in Saarbrücken richtig! Denn als erste Universität des deutschsprachigen Raumes richtet die Universität des Saarlandes seit dem Wintersemester 2011/12 gemeinsam mit dem Saarländischen Staatstheater, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der VHS Regionalverband Saarbrücken jährlich die einzige Poetik-Dozentur nur für Dramatik aus. Ziel ist es, herausragende Bühnenautor*innen und Theatermachende der Gegenwart aus Deutschland, der Schweiz und Österreich nach Saarbrücken einzuladen, um in öffentlichen Vorträgen ihre Poetik, ihren Begriff von Drama und Theater zu formulieren und darüber zu reflektieren. Mit der Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik wurden bisher ausgezeichnet:

2019	Rebekka Kricheldorf	<p>Alle Vorträge wurden bzw. werden auch publiziert – die Saarbrücker Poetikdozentur wird fortgesetzt!</p> <p>Information unter https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/veranstaltungen/poetikdozentur-fuer-dramatik.html</p>
2018	Milo Rau	
2017	Falk Richter	
2016	She She Pop	
2015	Albert Ostermaier	
2014	Kathrin Röggla	
2013	Roland Schimmelpfennig	
2012	Rimini-Protokoll	

Wege zur deutschsprachigen Literatur – vom Humanismus bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts

Hinweise zur Benutzung der folgenden Leseliste:

1) Die Autor*innen-Nennungen in der Spalte Lyrik bezieht sich i.d.R. auf die folgenden umfangreichen und zu Standardwerken avancierten Sammlungen (Anthologien), soweit nicht bestimmte Texte oder Textzyklen genannt sind:

- Reclams Buch der deutschen Gedichte. Hg. v. Heinrich Detering. 2 Bde. Stuttgart 42017.
- Conrady [nach dem ersten Herausgeber Karl Otto Conrady]. Das Buch der Gedichte. Deutsche Lyrik von den Anfängen bis zu Gegenwart. Neue Ausgabe. Hg. v. Hermann Korte. Berlin 2006 [antiquarisch erhältlich]

2) Verwendet werden folgende Abkürzungen:

E	Entstehungszeit/-jahr
ED	Erstdruck
UA	Uraufführung
RUB	Reclams Universalbibliothek

Zu den Textgrundlagen: Germanist*innen lieben Bücher – auch in Zeiten der Digitalisierung. So praktisch und hilfreich die Online-Verfügbarkeit von Texten in vielerlei Hinsicht ist: Die dritte Dimension und die Haptik beeinflussen das Lektüreerlebnis und tragen nachweislich dazu bei, dass das Gelesene besser im Gedächtnis bleibt. Von daher empfehlen wir grundsätzlich gedruckte, editionsphilologisch zuverlässige Ausgaben. Bei rechtfreier deutschsprachiger Literatur weisen die Ausgaben des Reclam-Verlages in der Regel ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis auf. Alternativ kommen auch Ausgaben aus der Suhrkamp BasisBibliothek in Frage.

Wenn Sie trotzdem lieber digital lesen, greifen Sie bitte nicht auf den erstbesten Treffer einer Internetrecherche zurück, sondern nutzen Sie eine solide Volltextbibliothek wie z.B. <http://www.zeno.org/Literatur>

Humanismus und Reformationszeit (ca. 1400-1600)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
Gedichte von	HANS SACHS: Fastnachtsspiele (Auswahl aus RUB 18288)	JOHANNES VON TEPL: Der Ackermann. Entst. um 1400, ED: 1460 (RUB 18075)	MARTIN LUTHER: Von der Freiheit eines Christenmenschen. An den christlichen Adel deutscher Nation. 1520.
B. WALDIS	PAUL REBUHN: Ein geistlich Spiel von der gotfürchtigen und keuschen Frauen Susannen. ED 1536	SEBASTIAN BRANT: Das Narrenschiff. 1494 (RUB 899)	Sendbrief vom Dolmetschen. 1530 (RUB 18947)
M. LUTHER		JÖRG WICKRAM: Das Rollwagenbüchlin. 1555	Bibelübersetzung (Auswahl)
J. REGNART			
J. H. SCHEIN			
HANS SACHS: Meisterlieder (Auswahl aus RUB 18288)		Historia von D. Johann Fausten. 1587 (RUB 1516)	
Volkslieder, Volksballaden			

Barock (ca. 1600-1700)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte und Kirchenlieder von:</p> <p>P. FLEMING P. GERHARDT A. GRYPHIUS C. R. V. GREIFFENBERG HOFFMANNSWALDAU F. V. LOGAU M. OPITZ ANGELUS SILESIUS G. R. WECKERLIN</p> <p>Als Anthologie: Gedichte des Barock. Hg. v. V. Meid. (RUB 19100)</p>	<p>ANDREAS GRYPHIUS: Catharina von Georgien. ED: 1657 (RUB 14009) – Cardenio und Celinde. ED: 1657 (RUB 8532) – Absurda Comica oder Herr Peter Squentz. 1658 (RUB 917).</p> <p>DANIEL CASPER VON LOHENSTEIN: Sophonisbe. U: 1669. ED: 1680 (RUB 8394)</p>	<p>GRIMMELSHAUSEN: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch. 1669 (RUB 761)</p> <p>JOHANN BEER: Der berühmte Narrenspital. 1681 <i>oder</i>: Die kurzweiligen Sommer-Tage. 1683</p>	<p>MARTIN OPITZ: Buch von der deutschen Poeterey. 1624 (RUB 18214)</p> <p>Lyriktheorie. Texte vom Barock bis zur Gegenwart. Hg. v. L. Völker (RUB 8657)</p>

Aufklärung (ca. 1700/1740-1780/1800)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte von:</p> <p>J. C. GÜNTHER B. H. BROCKES A. V. HALLER (Die Alpen. 1732) F. V. HAGEDORN J. L. W. GLEIM F. G. KLOPSTOCK (Oden. RUB 1391) C. F. WEIßE</p>	<p>JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED: Sterbender Cato. U: 1731 (RUB 14008)</p> <p>LUISE ADELGUNDE VICTORIE GOTTSCHED: Die Pietisterei im Fischbein-Rocke. ED: 1736 (RUB 14007)</p> <p>C. F. GELLERT: Die zärtlichen Schwestern. UA: 1747 (RUB 17512)</p> <p>G. E. LESSING: Miß Sara Sampson. 1755 (RUB 16). – Minna von Barnhelm. 1767 (RUB 10). – Emilia Galotti. 1772 (RUB 45) – Nathan der Weise. 1779 (RUB 3)</p>	<p>JOHANN GOTTFRIED SCHNABEL: Insel Felsenburg, Bd. 1. 1731</p> <p>FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK: Der Messias. ED 1748 [Auszug: RUB 721].</p> <p>C. F. GELLERT: Leben der Schwedischen Gräfin von G. 1747/48 (RUB 18610)</p> <p>Dt. Fabeln des 18. Jh's (RUB 8429)</p> <p>C. M. WIELAND: Geschichte des Agathon. 1766 ff. (RUB 9933) <i>oder</i>: Musarion. 1768 (RUB 95)</p>	<p>CHRISTIAN THOMASIIUS: De praepudiciis. 1691 – Diskurs von der Freiheit. 1697</p> <p>J. C. GOTTSCHED: Versuch einer critischen Dichtkunst. 1730 (⁴1751) (Ausz.; RUB 9361)</p> <p>J. J. WINCKELMANN: Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke. 1755 (RUB 18985)</p> <p>LESSING: Hamburgische Dramaturgie. 1767-1769 (Auswahl; RUB 18383)</p> <p>GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG: Aphorismen (RUB 7812)</p>

	SCHILLER: Die Räuber. 1781 (RUB 15) <i>oder</i> : Kabbale und Liebe. 1784 (RUB 33)	SOPHIE V. LAROCHE: Geschichte des Fräuleins von Sternheim. 1771 (RUB 7934) K. P. MORITZ: Anton Reiser. 1785-1790 (RUB 4813)	KANT u.a.: Was ist Aufklärung? 1784 (RUB 18824)
--	--	--	---

Sturm und Drang (ca. 1770-1780)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
J. W. GOETHE: Sesenheimer Lieder u.a. frühe Gedichte Gedichte des Göttinger Hains (HÖLTY, VOß: Die Leibeigenschaft. 1775) u.a. G. A. BÜRGER (v.a. Lenore. Ballade. 1774)	J. W. GOETHE: Götz von Berlichingen. 1773 (RUB 71) J. M. R. LENZ: Der Hof- meister. 1774 (RUB 1376) <i>oder</i> : Die Solda- ten. 1776 (RUB 5899) H. L. WAGNER: Die Kindermörderinn. ED: 1776. (RUB 5698)	GOETHE: Die Leiden des jungen Werthers. 1774 (RUB 9762)	J. G. HERDER u.a.: Von deutscher Art und Kunst. 1773 (RUB 19102) J.M.R. LENZ: Anmerkun- gen übers Theater. ED 1774 (RUB 19135)

Weimarer Klassik (ca. 1786-1805)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
GOETHE: Römische Ele- gien. 1795 SCHILLER: Lyrikauswahl (Balladen, philosophi- sche Gedichte) HÖLDERLIN: Gedichte. ED: 1826 (v.a. Oden)	GOETHE: Iphigenie auf Tauris. 1787 (RUB 83). – Torquato Tasso. 1790 (RUB 88) SCHILLER: Wallenstein. 1798-1799 (RUB 19468/69). – Maria Stu- art. 1800 (RUB 64) <i>oder</i> : Wilhelm Tell. 1804 (RUB 12) GOETHE: Faust I. 1808 (RUB 1) KLEIST: Penthesilea. ED: 1808 (RUB 1305)	GOETHE: Unterhaltungen deutscher Ausgewander- ten. ED: 1795 (RUB 6558) GOETHE: Wilhelm Meis- ters Lehrjahre. 1795- 1796 (RUB 7826) FRIEDRICH HÖLDERLIN: Hy- perion. 1797-1799 (RUB 559)	ADOLPH FRHR. KNIGGE: Über den Umgang mit Menschen. 1788 (Aus- züge, RUB 19278) SCHILLER: Über die ästhe- tische Erziehung des Menschen. 1795 (RUB 18062). – Über naive und sentimentalische Dichtung. 1796 (RUB 18213) GOETHE: Schriften zur Kunst und Literatur (Aus- wahl nach: Theorie der Klassik, RUB 18625)

Romantik (ca. 1795-1830)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>NOVALIS: Hymnen an die Nacht. 1800 u.a. Gedichte (RUB 7991)</p> <p>ACHIM V. ARNIM/ CLEMENS BRENTANO: Des Knaben Wunderhorn (Auswahl)</p> <p>Gedichte von:</p> <p>LUDWIG TIECK</p> <p>CLEMENS BRENTANO</p> <p>JOSEPH V. EICHENDORFF</p> <p>Als Anthologie: Gedichte der Romantik (Auswahl; RUB 19536)</p>	<p>LUDWIG TIECK: Der gestiefelte Kater. 1797 (RUB 8916)</p> <p>HEINRICH VON KLEIST: Der zerbrochne Krug. 1806 (RUB 91) – Prinz Friedrich von Homburg. 1809-1811 (RUB 178)</p>	<p>JEAN PAUL: Siebenkäs. 1796-1797 (RUB 274)</p> <p>TIECK: Der blonde Eckbert. 1797 (RUB 7732)</p> <p>NOVALIS: Heinrich von Ofterdingen. 1802 (RUB 8939)</p> <p>KLEIST: Das Erdbeben in Chili. 1807. – Die Marquise von O. 1808 (RUB 8002)</p> <p>J. P. HEBEL: Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. 1811 (Auswahl; RUB 19045)</p> <p>J. U. W. GRIMM: Kinder- und Hausmärchen. 1812-1815 (Auswahl; RUB 19684)</p> <p>E.T.A HOFFMANN: Der goldne Topf. 1814 (RUB 15326)</p> <p>BRENTANO: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. 1817 (RUB 411)</p> <p>EICHENDORFF: Aus dem Leben eines Taugenichts. 1826 (RUB 2354)</p>	<p>FRIEDRICH SCHLEGEL/ NOVALIS: Fragmente. 1798 (Auswahl)</p> <p>F. SCHLEGEL: Gespräch über die Poesie. 1800</p> <p>JEAN PAUL: Vorschule der Ästhetik. 7. und 8. Programm. 1804</p> <p>KLEIST: Über das Marionettentheater. 1810 (RUB 19014)</p> <p><i>Auswahl aus:</i> Theorie der Romantik. Hg. v. H. Uerlings (RUB 18088)</p> <p>KAROLINE VON GÜNDERRODE: Prosa, Briefe (Auswahl)</p> <p>RAHEL VARNHAGEN-LEVIN: Briefe und Tagebücher (Auswahl)</p> <p>B. V. ARNIM: Briefe und Schriften (Auswahl)</p>

Restaurationsepoche (Biedermeier und Vormärz; ca. 1815-1848)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte von:</p> <p>HEINRICH HEINE: Buch der Lieder. 1827 (Auswahl; RUB 2231) – Romanzero. 1851 (Auswahl; RUB 2250)</p>	<p>FERDINAND RAIMUND: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. UA: 1828 (RUB 180)</p>	<p>HEINE: Ideen. Das Buch Le Grand (Reisebilder II. 1827) (RUB 2623) – Deutschland. Ein Wintermärchen. 1844 (RUB 2253)</p>	<p>LUDWIG BÖRNE: Briefe aus Paris. 1832-1834 (Auswahl)</p> <p>BÜCHNER/WEIDIG: Der Hessische Landbote (RUB 9486)</p>

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF	CHRISTIAN DIETRICH GRABBE: Napoleon oder die hundert Tage. E: 1829/30 (RUB 258)	BÜCHNER: Lenz. E: 1835; ED 1839 (RUB 19176)	HEINE: Die romantische Schule. 1836 (RUB 9831)
GEORG HERWEGH	GEORG BÜCHNER: Dantons Tod. E: 1835; ED: 1885 (RUB 6060). – Leonce und Lena. E: 1836; ED: 1842 (RUB 18248). – Woyzeck. E: 1836/37; ED: 1879 (RUB 18007)	JEREMIAS GOTTHELF: Die schwarze Spinne. 1842 (RUB 6489)	STIFTER: Bunte Steine. Vorrede. 1853 (RUB 4195)
EDUARD MÖRIKE		DROSTE-HÜLSHOFF: Die Judenbuche. 1842 (RUB 1858)	
AUGUST VON PLATEN	JOHANN N. NESTROY: Zu ebener Erde und erster Stock. 1838 (RUB 3109).	ADALBERT STIFTER: Studien. 1844-1850 (Auswahl; RUB 18505)	
	FRANZ GRILLPARZER: Weh dem, der lügt. 1840 (RUB 4381)		
	FRIEDRICH HEBBEL: Maria Magdalena. 1844 (RUB 3173)		

Bürgerlicher Realismus und Gründerzeit (ca. 1848-1890)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
Gedichte von: THEODOR FONTANE	RICHARD WAGNER: Tristan und Isolde. 1865 (RUB 18272 bzw. als CD/DVD)	THEODOR STORM: Immensee. 1850 (RUB 6007). – Der Schimmelreiter. 1888 (RUB 6015)	<i>Auswahl aus:</i> Theorie des bürgerlichen Realismus. Hg. v. G. Plümpe (RUB 8277)
THEODOR STORM	LUDWIG ANZENGRUBER: Der Meineidbauer. 1871	GOTTFRIED KELLER: Der grüne Heinrich. 1854/55 bzw. 1879/80. (RUB 18282) – Die Leute von Seldwyla. 1856-1874 (Auswahl; RUB 6179)	WILHELM BUSCH: Max und Moritz. Bildergeschichte. 1865 (RUB 18282)
C. F. MEYER		MÖRIKE: Mozart auf der Reise nach Prag. 1855 (RUB 4741)	FRIEDRICH NIETZSCHE: Geburt der Tragödie. 1872 (RUB 7131) – Also sprach Zarathustra. 1883-1885 (RUB 7111)
		C. F. MEYER: Das Amulett. 1872 (RUB 6943) oder: Gustav Adolfs Page. 1882 (RUB 6945)	
		WILHELM RAABE: Stopfkuchen. 1891 (RUB 9393)	

		FONTANE: Effi Briest. 1895 (RUB 19597). – Der Stechlin. 1897 (RUB 9910)	
--	--	---	--

Naturalismus (ca. 1889-1895)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
Gedichte von ARNO HOLZ	ARNO HOLZ/JOHANNES SCHLAF: Die Familie Seli-cke. 1890 (RUB 8987) GERHART HAUPTMANN: Die Weber. 1892 (RUB 19364) – Der Biberpelz. 1893 (RUB 19165)	ARNO HOLZ/JOHANNES SCHLAF: Papa Hamlet. 1889 (RUB 8853) GERHART HAUPTMANN: Bahnwärter Thiel. 1888 (RUB 6617)	<i>Auswahl aus:</i> Theorie des Naturalis- mus. Hg. v. Th. Meyer (RUB 9475)

Literatur der Jahrhundertwende

(Ästhetizismus, Dekadenz, Fin de siècle, um 1900)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
Gedichte von: CHRISTIAN MORGENSTERN (Galgenlieder. 1905) STEFAN GEORGE (Algalal-Zyklus. 1892) HUGO VON HOFMANNSTHAL RAINER MARIA RILKE	FRANK WEDEKIND: Früh- lings Erwachen. 1891 (RUB 7951) HUGO VON HOFMANNSTHAL: Lyrische Dramen (darin: Der Tod des Tizian. – Der Thor und der Tod; RUB 18038) ARTHUR SCHNITZLER: Rei- gen. 1900/1903 (RUB 18158)	ARTHUR SCHNITZLER: Lieu- tenant Gustl. 1900 (RUB 18156) THOMAS MANN: Buddenbrooks. 1901 HEINRICH MANN: Professor Unrat. 1905 ROBERT MUSIL: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. 1906 ROBERT WALSER: Jakob van Gunten. 1909. RILKE: Die Aufzeichnun- gen des Malte Laurids Brigge. 1910 (RUB 9626)	SIGMUND FREUD: Die Traumdeutung. 1900 (Auszüge; RUB 19588) HUGO V. HOFMANNSTHAL: Der Brief des Lord Chan- dos. 1902 (RUB 18034) HEINRICH MANN: Geist und Tat. 1910

Expressionismus und literarische Avantgarde (inkl. Dadaismus, ca. 1910-1920)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Als Anthologie: Menschheitsdämmerung. Hg. v. Kurt Pinthus. 1919, oder: Gedichte des Expressionismus (RUB 8726)</p> <p>Daraus Gedichte von:</p> <p>GOTTFRIED BENN GEORG HEYM JAKOB VAN HODDIS E. LASKER-SCHÜLER ERNST STADLER AUGUST STRAMM GEORG TRAKL</p> <p>Dada-Gedichte</p>	<p>ELSE LASKER-SCHÜLER: Die Wupper. 1909 (RUB 19415)</p> <p>CARL STERNHEIM: Die Hose. 1910</p> <p>GEORG KAISER: Von morgens bis mitternachts. 1916 (RUB 8937)</p> <p>ERNST TOLLER: Masse Mensch. 1921 (RUB 18687)</p>	<p>ALFRED DÖBLIN: Die Ermordung einer Butterblume. 1913</p> <p>GOTTFRIED BENN: Gehirne. Novellen (RUB 9750)</p> <p>FRANZ KAFKA: Das Urteil und andere Erzählungen. 1913 (RUB 9677)</p> <p>HEINRICH MANN: Der Untertan. 1914/1918</p>	<p><i>Auswahl aus:</i> Theorie des Expressionismus. Hg. v. O. F. Best (RUB 9817)</p>

Literatur der Zwischenkriegszeit

(auch: Literatur der Weimarer Republik, inkl. Neue Sachlichkeit, 1918-1933)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte von:</p> <p>KURT TUCHOLSKY</p> <p>BERTOLT BRECHT: Hauspostille. 1927</p> <p>WALTER HASENCLEVER</p> <p>ERICH KÄSTNER</p> <p>GERTRUD KOLMAR</p>	<p>FRIEDRICH WOLF: Cyankali. UA: 1929.</p> <p>MARIELOUISE FLEIßER: Ingolstädter Stücke. 1926; 1928/29</p> <p>BERTOLT BRECHT: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. UA: 1930.</p> <p>ÖDÖN V. HORVÁTH: Geschichten aus dem Wiener Wald. 1931 oder: Kasimir und Karoline. 1932</p>	<p>ERNST JÜNGER: In Stahlgewittern. 1920</p> <p>THOMAS MANN: Der Zauberberg. 1924</p> <p>KAFKA: Der Proceß. 1925 (RUB 9676)</p> <p>HERMANN HESSE: Der Steppenwolf. 1927</p> <p>ANNA SEGHERS: Der Aufstand der Fischer von St. Barbara. 1928</p> <p>ALFRED DÖBLIN: Berlin Alexanderplatz. 1929</p> <p>JOSEPH ROTH: Hiob. 1930</p>	<p>KARL KRAUS: Schriften (Auswahl)</p> <p>KURT TUCHOLSKY: Schriften (Auswahl)</p> <p>SIGMUND FREUD: Das Unbehagen in der Kultur. 1930 (RUB 18697)</p> <p>ERNST BLOCH: Spuren. 1930</p> <p>ERNST TOLLER: Eine Jugend in Deutschland. 1933 (RUB 18688)</p>

		<p>LION FEUCHTWANGER: Erfolg. 1930</p> <p>ERICH KÄSTNER: Fabian. 1931</p> <p>IRMGARD KEUN: Das kunstseidene Mädchen. 1932</p>	
--	--	---	--

Exilliteratur bzw. Literatur im Dritten Reich/›Innere Emigration‹ (1933-1945)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte von:</p> <p>BERTOLT BRECHT</p> <p>NELLY SACHS</p> <p>OSKAR LOERKE</p> <p>Als Anthologie: Lyrik des Exils. Hg. v. W. Emmerich, S. Heil. (RUB 8089)</p>	<p>BERTOLT BRECHT: Mutter Courage. U: 1941; ED: 1949 <i>oder:</i> Der gute Mensch von Sezuan. U: 1943; ED: 1956 <i>oder:</i> Leben des Galilei. U: 1943; ED: 1956</p>	<p>ELIAS CANETTI: Die Blendung. 1935</p> <p>ANNA SEGHERS: Das siebte Kreuz. 1942</p> <p>KLAUS MANN: Mephisto. 1936 <i>oder:</i> Der Vulkan. 1939.</p> <p>STEFAN ANDRES: Wir sind Utopia. 1943.</p> <p>THOMAS MANN: Doktor Faustus. 1947</p>	<p>BERTOLT BRECHT: Schriften zum Theater (Auswahl)</p> <p>WALTER BENJAMIN: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. 1936</p>

Nachkriegszeit (ca. 1945-1960)

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
<p>Gedichte von:</p> <p>GÜNTER EICH</p> <p>PAUL CELAN</p> <p>ROSE AUSLÄNDER</p> <p>MARIE LUISE KASCHNITZ</p> <p>PETER HUCHEL</p>	<p>CARL ZUCKMAYER: Des Teufels General. 1946.</p> <p>WOLFGANG BORCHERT: Draußen vor der Tür. 1947</p> <p>G. EICH: Die Mädchen aus Viterbo. U: 1953; ED: 1958 (RUB 8688)</p> <p>FRIEDRICH DÜRRENMATT: Der Besuch der alten Dame. 1956 <i>oder:</i> Die Physiker. 1962</p>	<p>WOLFGANG BORCHERT: Das Brot. ED: 1947</p> <p>HEINRICH BÖLL: Wanderer, kommst du nach Spa... 1950.</p> <p>HANS ERICH NOSSACK: Der Untergang. 1948</p> <p>ARNO SCHMIDT: Brand's Haide. 1951</p> <p>WOLFGANG KÖPPEN: Tauben im Gras. 1951 <i>oder:</i> Das Treibhaus. 1953</p>	<p>BORCHERT: Das ist unser Manifest. 1947</p> <p>MAX FRISCH: Tagebuch 1946-1949. 1950.</p> <p>GOTTFRIED BENN: Probleme der Lyrik. 1951</p> <p>THEODOR W. ADORNO: Rede über Lyrik und Gesellschaft. 1957</p>

JOHANNES BOBROWSKI		MAX FRISCH: <i>Stiller</i> . 1954 <i>oder: Homo faber</i> . 1957	INGEBORG BACHMANN: Probleme zeitgenössischer Dichtung (Poetik-Vorlesung 1959/60).
INGEBORG BACHMANN	MAX FRISCH: <i>Biedermann und die Brandstifter</i> . 1958 <i>oder:</i> <i>Andorra</i> . 1961 HEINER MÜLLER: <i>Der Lohndrucker</i> . 1958	ALFRED ANDERSCH: <i>Sansibar oder der letzte Grund</i> . 1957 MARTIN WALSER: <i>Ehen in Philippsburg</i> . 1957 UWE JOHNSON: <i>Mutmaßungen über Jakob</i> . 1959 GÜNTER GRASS: <i>Die Blechtrommel</i> . 1959	PAUL CELAN: <i>Der Meridian</i> . 1960 <i>Reden, Publizistik und Essayistik von:</i> HEINRICH BÖLL GÜNTER GRASS HEINER MÜLLER UWE JOHNSON

Gegenwartsliteratur seit ca. 1960

Lyrik	Dramatik	Epik	Andere Textarten
Gedichte von:	ROLF HOCHHUTH: <i>Der Stellvertreter</i> . 1963	PETER WEISS: <i>Abschied von den Eltern</i> . 1961	MARTIN WALSER: <i>Essays (Auswahl)</i>
HANS MAGNUS ENZENSBERGER	PETER WEISS: <i>Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats</i> . 1964	Experimentelle Prosa von: JÜRGEN BECKER H. C. ARTMANN HELMUT HEIßENBÜTTEL LUDWIG HARIG	H. M. ENZENSBERGER: <i>Essays (Auswahl)</i>
PETER RÜHMKORF	HEINER KIPPHARDT: <i>In der Sache J. R. Oppenheimer</i> . 1964		JEAN AMÉRY: <i>Essays, autobiographische Prosa (Auswahl)</i>
ROLF DIETER BRINKMANN			
JÜRGEN BECKER	PETER HANDKE: <i>Publikumsbeschimpfung</i> . 1966	JUREK BECKER: <i>Jakob der Lügner</i> . 1968	GÜNTER WALLRAFF: <i>Reportagen 1966-70. (Auswahl)</i>
WOLF BIERMANN		C. WOLF: <i>Nachdenken über Christa T</i> . 1968 <i>oder: Cassandra</i> . 1983	Kursbuch 15. 1968
GÜNTER KUNERT	FRANZ XAVER KROETZ: <i>Heimarbeit</i> . 1971 <i>oder:</i> <i>Stallerhof</i> . 1972	INGEBORG BACHMANN: <i>Malina</i> . 1971	Kursbuch 47. 1977 (Frauen)
FRIEDRIKE MAYRÖCKER	HEINER MÜLLER: <i>Germania Tod in Berlin</i> . 1978	P. HANDKE: <i>Wunschloses Unglück</i> . 1972	HUBERT FICHTE: <i>Versuch über die Pubertät</i> . 1974.

SARAH KIRSCH	BOTHO STRAUß: Kaldewey. Farce. 1982 <i>oder</i> : Der Park. 1984	I. MORGNER: Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz. 1974	VERENA STEFAN: Häutungen. 1975 BERNWARD VESPER: Die Reise. ED 1977.
ROBERT GERNHARDT	THOMAS STRITTMATTER: Viehjud Levi. 1982/1992	UWE TIMM: Morenga. 1978 <i>oder</i> : Rot. 2001	DIETER WELLERSHOFF: Es- says (Auswahl)
JOHANNES KÜHN	THOMAS BERNHARD: Der Theatermacher. 1984 <i>oder</i> : Heldenplatz. 1988	THOMAS BERNHARD: Der Atem. 1978 <i>oder</i> : Holz- fällen. 1985	Es geht nicht um Christa Wolf. Hg. v. T. Anz. 1991
THOMAS KLING	THOMAS BERNHARD: Der Theatermacher. 1984 <i>oder</i> : Heldenplatz. 1988	BOTHO STRAUß: Paare Passanten. 1981	PETER RÜHMKORF: Tabu 1. Tagebücher 1989-1991
DURS GRÜNBEIN	THOMAS BERNHARD: Der Theatermacher. 1984 <i>oder</i> : Heldenplatz. 1988	MONIKA MARON: Flugasche. 1981 <i>oder</i> : Stille Zeile sechs.	RUTH KLÜGER: weiter leben. 1992
Als Anthologie: konkrete poesie. Hg. v. E. Gomringer. (RUB 9350)	VOLKER BRAUN: Iphigenie in Freiheit. 1992	CHRISTOPH HEIN: Drachenblut/Der fremde Freund. 1982	MARCEL REICH-RANICKI: Mein Leben. 1999
	RAINALD GOETZ: Festung. 1993 <i>oder</i> : Jeff Koons. 1998	STEN NADOLNY: Die Entdeckung der Langsamkeit. 1983	WALTER KEMPOWSKI: Echo- lot. 1993-2002
	RENÉ POLLESCH: Stadt als Beute. 2001	ELFRIEDE JELINEK: Die Kla- vierspielerin. 1983	
		PATRICK SÜSKIND: Das Parfüm. 1985	
		CHRISTOPH RANSMAYR: Die letzte Welt. 1988	
		WOLFGANG HILBIG: »Ich«. 1993	
		CHRISTIAN KRACHT: Faserland. 1995.	
		INGO SCHULZE: Simple Storys. 1998	
		W.G. SEBALD: Austerlitz. 2001	